

Mobile Jugendarbeit geht in die Quartiere

Chur. – Die Mobile Jugendarbeit und die Schulsozialarbeit der Stadt Chur führen bis im Juni ein breit angelegtes Quartierprojekt durch. Dabei möchten sie die Lebensräume der Jugendlichen in den Quartieren Plessur-/Güterstrasse, Rheinau, Tittwiesen- und Schellenbergstrasse besser verstehen lernen. Laut Mitteilung werden die Anlaufstellen der Sozialen Dienste die Ergebnisse ihrer Analyse an zwei Veranstaltungen präsentieren.

Am 6. Juni im Schulhaus Barblan sowie am 20. Juni im Schulhaus Lachen werden sie zu diesem Zweck mit den Quartieranwohnern in einen Dialog treten. Jeweils ab 14 Uhr werden die Erkenntnisse des Projekts erklärt und gemeinsam mit Stadträtin Doris Caviezel-Hidber diskutiert. (so)

Südostschweiz, 29.05.09